

Marktgemeinde Pölla

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Gemeindenachrichten

Nr. 3 / September 2021

Die Volksschule Altpölla erstrahlt in neuem Glanz!



Herzlich willkommen bei der Eröffnung am 15. Oktober 2021 um 13:00 Uhr

Besuchen Sie unsere elektronische Amtstafel auf www.poella.at







<u>Inhaltsverzeichnis</u>

Bericht des Bürgermeisters	Seite 3
BAUEN - Bewilligung oder Abbruch	Seite 4
Wichtige Mitteilungen aus dem Gemeindeamt	Seite 5
Volksschule Altpölla	Seite 6 - 8
Kindergarten Neupölla	Seite 9
Verleihung von Ehrenzeichen an Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr	Seite 10 - 12
Berichte der Freiwilligen Feuerwehren	Seite 13 - 15
Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Altpölla und Erntedankfest in Altpölla	Seite 16
Landjugend Pölla	Seite 17
USV Pölla Tennis	Seite 18
Generalversammlung Kameradschaftsbund Ortsverband Fuglau	Seite 19
First Responder Martin Schmölz	Seite 21
Schloss Wetzlas: Es war Liebe auf den ersten Blick!	Seite 22
Gut Ottenstein	Seite 23
ORF Sommertour zu Gast in der Marktgemeinde Pölla	Seite 24
Ferienspaß 2021	Seite 25
Würdigungspreis für Dr. Friedrich Polleroß	Seite 26 - 27
Reigentanzen in der Volksschule in Altpölla	Seite 28
Wirbelsäulengymnastik in der Volksschule in Altpölla	Seite 29
,Nimm da Zeit"	Seite 30
Plakette für Gesunde Gemeinde Pölla	Seite 31
Grundstück in der KG Altpölla zu pachten	Seite 32
Neuigkeiten aus dem Ersten österreichischen Museum für Alltagsgeschichte in Neupölla	Seite 33
Freiwillige für die Teststraße in Allentsteig gesucht	Seite 34
Stellenausschreibung - neue Mitarbeiter für das Schloss Wetzlas gesucht	Seite 35
NachbarschaftsHILFE PLUS	Seite 36 - 37
KLAR! Klimacheck für potentielles Bauland und Rezeptaufruf	Seite 38 - 39
Polizei - Schutz vor Dämmerungseinbrüchen und gemeinsam sicher auf dem Schulweg	Seite 40 - 41
Gratulationen	Seite 42
Sterbefälle	Seite 43
Seitenblicke	Seite 45 - 48
Pfarrbrief für Oktober, November und Dezember	Seite 49 - 50
Ärztedienst an den Wochenenden	Seite 51
Veranstaltungen	Seite 52



Mit der Herbstausgabe unserer Gemeindezeitung dürfen wir wieder umfassend über die Vielfältigkeit der Aufgaben und Projekte informieren.

Gesundheit:

Wenig überraschend begleitet uns das Thema rund um das Coronavirus und dessen Auswirkungen auch weiterhin. In unserer Gemeinde sind aktuell 605 Menschen = 66,56 % mit einem Stich bzw. 562 Menschen und damit 61,83 % bereits zweimal geimpft und damit vollimmunisiert. Allen die den Schritt zur Impfung noch nicht gewagt haben, kann ich nur empfehlen: unterhalten Sie sich mit dem Hausarzt Ihres Vertrauens. Dieser kann sie aus fachlicher Sicht wohl am besten beraten.

Infrastruktur:

In Neupölla kam es gemeinsam mit einer Interessensgemeinschaft zur Erweiterung der Trinkwasserversorgung. Danke an die Interessenten, die diese wichtige Versorgung mit Unterstützung von Bund, Land und Gemeinde errichtet haben. Der Anschluss an die Infrastruktur wie Kanal. Wasser und Breitband werten eine Liegenschaft erheblich auf. Ortsbeleuchtungserweiterungen erfolgen ebenso im Bereich der Trinkwassererweiterung Neupölla als auch in Altpölla von der Volksschule bis zum

Bericht aus dem Gemeindeamt

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Pfarrstadel. Für den Ort Franzen wird eine Trinkwasserversorgung überlegt. Derzeit werden Befragungen durchgeführt und verschiedene Varianten geprüft.

Bautätigkeit:

Die Modernisierung- und Umbauarbeiten in der Volksschule in Altpölla sind nun abgeschlossen. Auch im Wohnungsbereich des Arzthauses in Neupölla konnten anstehende Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Herausfordernd sind auch die vielen Denkmäler in unserer Gemeinde. So werden schrittweise, die oft durch Witterungseinflüsse in die Jahre gekommenen Marterln, von unseren Bauhofmitarbeitern saniert.

Bildungseinrichtungen:

In einer modernen Schule macht es auch Spaß zu arbeiten und zu lernen. Mit der Errichtung einer Outdoorklasse im Zuge der Umbauarbeiten haben wir einen lang ersehnten Wunsch der Schulleitung erfüllt. Stolz sind wir auch, dass die Nachmittagsbetreuung so gut angelaufen ist, 50 % der SchülerInnen sind für die Nachmittagsbetreuung angemeldet. Danke, den Eltern die diese Möglichkeit der Betreuung wählen.

Wegebau:

Die Wiederherstellung nach dem erfolgten Breitbandausbau ist grundsätzlich abgeschlossen.

Auch in Wegscheid am Kamp konnten die Oberflächen nach dem gemeinsamen Trinkwasserund Breitbandausbau wiederhergestellt werden.

Tourismus:

In den letzten Monaten war für viele Gäste unser Gemeindegebiet und unsere Region Kampseen wieder ein viel gebuchtes und besuchtes Urlaubs- und Ausflugsziel.

Vor allem der Radtourismus boomt. Die ORF Sommertour mit Fernseh- und Radioberichten hat uns als Gemeinde wieder weit über die Regionsgrenzen hinaus bekannt gemacht. Mit Wehmut müssen wir allerdings zur Kenntnis nehmen, dass das Schloss Wetzlas nach einem Besitzerwechsel für eine Beherbergung von Urlaubsgästen künftig leider nicht mehr zur Verfügung steht. Umso mehr sind wir mit dem jetzt schon gut gebuchten Jugendgästehaus in Franzen gefordert, unseren Stammgästegruppen ein koordiniertes und zeitgemäßes Angebot zu bieten.

Halten Sie sich bitte an die aktuell geltenden Coronamaßnahmen, fühlen Sie sich wohl in unserer lebenswerten Gemeinde und bleiben Sie gesund!

Euer Bürgermeister:

Günther Krönfl

BAUEN - Bewilligung oder Abbruch

In der Juniausgabe der Gemeindezeitung wurde über drei Seiten zum Thema "BAUEN" umfassend informiert.

Leider musste ich in den letzten Wochen mehrfach feststellen. dass die für die Errichtung eines Bauwerkes oder einer baulichen Anlage erforderlichen Unterlagen im Vorfeld bei der Baubehörde nicht eingebracht wurden. Somit weiß die Baubehörde nichts von einem Bauvorhaben und das Bauvorhaben ist dann auch nicht bewilligt, somit ist der Bürgermeister in der Funktion als Baubehörde gesetzlich verpflichtet solche konsenslosen Bauvorhaben mit einem Baustopp zu belegen.

Ein Baustopp ist nicht nur für den (die) betroffenen Bauherrn ein oft wesentlicher materieller und finanzieller Mehraufwand, sondern auch für die Gemeindeverwaltung ein erheblicher zusätzlicher und absolut nicht notwendiger Aufwand. Vielfach wird dabei eine Schuldfrage mit offensiven Streitgesprächen bei anderen gesucht.

Als Bürgermeister und damit Baubehörde 1. Instanz, ist es mir ein besonderes Anliegen, dass alle, die ein Bauprojekt umsetzen oder den konsensmäßigen Zustand herbeiführen wollen, bestmöglich unterstützt werden. Aus den Erfahrungen der letzten Wochen darf ich wiederholt bitten, die Möglichkeit einer Bauberatung mit unserem bautechnischen Sachverständigen zu nutzen!



Die Baubewilligung muss erteilt werden <u>bevor</u> mit einem Bauprojekt begonnen werden kann. Bauen ohne Bewilligung ist mit einem Baustopp zu verhängen und es kommt unter Umständen zu Gerichtsverfahren.

Deswegen ist es unabdingbar, dass Sie eine Baugenehmigung haben bevor Sie Ihr Bauvorhaben beginnen!

Sollten Sie ein Objekt benutzen, bei dem Sie sich nicht sicher sind ob bei dem Obiekt eine Benützungsbewilligung bzw. Fertigstellung vorliegt, können Sie sich gerne an die Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt wenden. Wir stehen Ihnen gerne zur Klärung offener Fragen zur Verfügung. Wenn möglich stellen Sie Ihre Anfrage schriftlich unter Anführung von: Name. Adresse. Hausnummer und Grundstücksnummer. Die Verantwortung über ordnungsgemäß errichtete Objekte liegt bei dem jeweiligen Bauherrn bzw. beim Besitzer.

Nutzen Sie bitte die Bauberatung durch unseren bautechnischen Sachverständigen!

Eine Terminanmeldung ist im Gemeindeamt erforderlich.

Günther Kröpfl, Bam

Als Gemeinde haben wir in Neupölla ein konsensloses Gebäude erworben. Da diese Scheune im Grünland steht und natürlich die Gemeinde dieselben gesetzlichen Grundlagen wie eine Privatperson erfüllen muss, kann auch in diesem Fall keine Bewilligung erreicht werden.

Als Folge ist dieses Objekt abzubrechen. Das scheint für manche Mitbürger aus deren Sicht vielleicht unverständlich, aber auch in diesem Fall ist den gültigen Gesetzen Folge zu leisten.



Da bei diesem Objekt im Grünland keine Bewilligung möglich ist, wird es in den nächsten Monaten abgebrochen.



Wichtige Mitteilungen aus dem Gemeindeamt



Lärm zur unrechten Zeit - wer kennt das nicht?

In den meisten Nachbarschaftsstreitigkeiten geht es um die gute alte Lärmbelästigung. Gegen einen lärmenden Nachbarn hilft, wie so oft im Leben, am besten das persönliche Gespräch. Das ortsübliche Maß wird durch Gesetze und Verordnungen geregelt und ist überdies nach objektiven Maßstäben zu beurteilen, beispielsweise die Dauer der Lärmbelästigung oder die Tageszeit. Was also zu dulden oder ortsüblich ist, wird auf den Einzelfall bezogen und recht unterschiedlich bestimmt.

In der Marktgemeinde Pölla ist keine Verordnung über vorgeschriebene Ruhezeiten im Bezug auf notwendige Tätigkeiten wie z. B. Rasenmähen oder Holzschneiden erlassen.

Mit ein bisschen Rücksicht und Verständnis aller Betroffenen sollen diese Arbeiten wenn möglich nicht an Sonn- und Feiertagen oder zu unüblichen Tageszeiten verrichtet werden.

Ablagerung von Gegenständen auf öffentlichem Gut

Immer wieder kommt es vor, dass für Lagerungen von verschiedensten Materialien Gemeindegrund in Anspruch genommen wird. Wenn ein Platzbedarf für eine etwaige Zwischenlagerung besteht, kontaktieren Sie uns bitte im Gemeindeamt. Gerne sind wir bestrebt Lösungen im Bedarfsfall anzubieten. Auf keinen Fall darf es zu dauerhaften Müllablagerungen auf Gemeindegrund kommen.

Daher, bitte zuerst Fragen und dann Handeln!

Altkleidersammlung

Am Bauhof in Neupölla steht eine Sammelbox für Altkleider. Diese ist jederzeit frei zugänglich. Leider mussten wir feststellen, dass der Container für die Entsorgung von diversem Müll verwendet wird. Wenn es vermehrt zu solchen Vorfällen kommen sollte, sehen wir uns leider gezwungen die Sammelbox zu entfernen. Eine Entsorgung der Altkleider könnte dann nur mehr zu den Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums erfolgen.

<u>Die neue Direktorin der Volksschule Altpölla</u> stellt sich vor:

Das neue Team der Volksschule Altpölla



<u>Unsere neue Direktorin</u> an der Volksschule:

Frau Gabriele Weiler

Foto: Andraschek Horn

Da sich meine sehr geschätzte Kollegin VD Eveline Hieblinger in ihren wohlverdienten Ruhestand begibt, darf ich nun ihren erfolgreichen Weg als Leiterin an der Volksschule Altpölla mit großer Freude fortsetzen. Für ihre Arbeit möchte ich an dieser Stelle ein herzliches **DANKE** sagen, damit das, was werden wird, unter einem guten Stern beginnt

Mein Name ist **Gabriele Weiler**, bin 52 Jahre alt und habe 3 Kinder im Alter von 15, 24 und 26 Jahren. Ich wohne in Gars am Kamp und leite dort schon seit mittlerweile 11 Jahren die Volksschule. Davor war ich 18 Jahre immer an Kleinschulen tätig, unter anderem fast 10 Jahre als Klassenlehrerin und Leiterin an der Volksschule Rosenburg-Mold. Daher kann ich ohne zu übertreiben behaupten, die Bedürfnisse einer Kleinschule zu ken-

nen und weiß wie eine solche funktioniert.

Meine Aufgabe sehe ich darin, meinen Kolleginnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und sie bestmöglich in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen, die Schulpartnerschaften und die Außenbeziehungen zu pflegen, um für unsere Schüler und Schülerinnen eine motivierende, fordernde und fördernde Lernumgebung zu gestalten und sie so bestmöglich in ihrem Lernprozess zu begleiten und zu unterstützen.

Mein Team setzt sich aus meiner Stellvertreterin Dipl.Päd. Claudia Kormesser, die bereits 10 Jahre zum Lehrerteam gehört, Prof. Julia Scheichl, BEd Edith Höllmüller-Bachner und neuerdings Prof. Melanie Sinhuber zusammen.

Teststraßen im Bezirk Zwettl:

Teststraße in Allentsteig:

Montag: 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr Mittwoch: 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr Samstag:

09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Teststraße in Zwettl:

Dienstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr Donnerstag: 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr Samstag: 5:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Teststraßen im Bezirk Krems:

Teststraße in Gföhl:

Dienstag: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr



WIR TESTEN. Freiwillig und kostenlos in ganz Niederösterreich.

Teststraße im Bezirk Horn:

Teststraße in Gars am Kamp:

Mittwoch: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr Samstag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Teststraße in Horn:

Montag:
08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Mittwoch:
15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Freitag:
08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Sonntag:

08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

<u>Die Lehrerinnen der Volksschule Altpölla</u> <u>stellen sich vor:</u>



Name: Claudia Kormesser							
Wohnort:	Kleinschönau 36 in 3533 Friedersbach						
Geburtstag: 01.01.1980							
	4 Jahre (1986 – 1990) Volksschule in Zwettl 8 Jahre (1990 – 1998) Gymnasium in Zwettl 3 Jahre (1998 – 2001) Pädagogische Hochschule in Krems						
Ausbildung:	Beruf:						
	10 Jahre (2001 – 2011) VS – Lehrerin in Wien seit 2011 VS – Lehrerin der 3. und 4. Schulstufe an der VS Pölla - Altpölla						
Hobbys:	laufen, wandern, Schi fahren und lesen						

Ich bin sehr glücklich in dieser kleinen, aber feinen Schule unterrichten zu dürfen, und hoffe, dass ich noch viele Jahre in diesem familiären Umfeld tätig sein darf.



Name:	Melanie Sinhuber				
Wohnort:	Moritzreith bei Gföhl				
Geburtstag:	7. Mai 1996				
Ausbildung:	Matura: HLW Krems Primarstufenlehrerin, Religionslehrerin: KPH Krems				
Hobbys:	Lesen, Kochen, Wandern, Klavier spielen, Organistin in meiner Heimatpfarre seit 2006				
Lieblingszitat:	"Das Leben ist wie ein Spiegel. Lächelt man hinein, lächelt es zurück." (von George Bernard Shaw)				

Im Schuljahr 2021/2022 bekam ich eine Anstellung als Klassenlehrerin an der Volksschule Altpölla. Ich freue mich sehr, dass ich die 1. und 2. Schulstufe unterrichten darf und wünsche uns allen ein schönes und erfolgreiches Schuljahr.

Die Volksschule Altpölla stellt sich vor:



Unsere 1. Klasse

Klassenlehrerin Frau Melanie SINHUBER und Ihre Schützlinge:

Linda KMENT

Adrian STEINBÖCK

Selina GFÖHLER und

Christina DONINGER

(im Bild von links nach rechts)



Die Volksschule Altpölla

Das gesamte Lehrerteam und alle Schülerinnen und Schüler der Volksschule Altpölla

Erntedank im Kindergarten Neupölla





In der Gruppe I wurde der "Gabentisch" für das Erntedankfest reichlich gedeckt. Anschließend gab es für alle eine gesunde Jause.

In der Gruppe II wurde im Turnsaal zum Thema Erntedank ein Herbstmandala von den Kindern entworfen. Die Kinder sind sehr stolz auf ihr Kunstwerk.

Wassermelonen für den Kindergarten





Die Kinder des Kindergartens Neupölla freuten sich über die leckeren Wassermelonen gespendet von Herrn Martin Aschauer.



Ehrungen Feuerwehr



Freiwillige Feuerwehr Altpölla



Folgende Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich wurden an Personen der Freiwilligen Feuerwehr Altpölla verliehen:

	e verdienstvolle win Krapfenbauer		auf	dem	Gebiet	des	Feuerwehr-	und	Rettungswesens
, .	e verdienstvolle hard Fröhlich	Tätigkeit	auf	dem	Gebiet	des	Feuerwehr-	und	Rettungsdienstes
70 jährig für EBI Jos	e verdienstvolle sef Hartl	Tätigkeit	auf	dem	Gebiet	des	Feuerwehr-	und	Rettungsdienstes
	e verdienstvolle hard Berndl	Tätigkeit	auf	dem	Gebiet	des	Feuerwehr-	und	Rettungsdienstes
	e verdienstvolle sef Gallauner	Tätigkeit	auf	dem	Gebiet	des	Feuerwehr-	und	Rettungswesens
	e verdienstvolle ther Ponstingl	Tätigkeit	auf	dem	Gebiet	des	Feuerwehr-	und	Rettungswesens

(im Bild von links nach rechts)

Ehrungen Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Franzen



Folgende Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich wurden an Personen der Freiwilligen Feuerwehr Franzen verliehen:

50 jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr– und Rettungswesens für **EBI Karl Friedel**

25 jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr– und Rettungswesens für **OBI Michael Holm**

Ernennung zum Abschnittssachbearbeiter Wasserdienst OBI Michael Holm

(im Bild von links nach rechts)

Freiwillige Feuerwehr Neupölla



Folgende Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich wurden an Personen der Freiwilligen Feuerwehr Neupölla verliehen:

50 jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr– und Rettungswesens für **ELM Eduard Hofbauer**

Verdienstzeichen 1. Klasse NÖ in Gold an EVI Alois Heindl

Kommandant-Stellvertreter Ing. Klemens Hunger

(im Bild von links nach rechts)

Ehrungen Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Schmerbach am Kamp



Folgende Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich wurden an Personen der Freiwilligen Feuerwehr Schmerbach am Kamp verliehen:

25 jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr– und Rettungswesens für **LM Thomas Mayerhofer**

Verwalter Martin Endl

Kommandant OBI Bernhard Mayerhofer

		verdienstvolle Mayerhofer	Tätigkeit	auf	dem	Gebiet	des	Feuerwehr-	und	Rettungswesens
		verdienstvolle nfred Dirnberge	•	auf	dem	Gebiet	des	Feuerwehr-	und	Rettungswesens
		verdienstvolle Mayerhofer	Tätigkeit	auf	dem	Gebiet	des	Feuerwehr-	und	Rettungswesens
	jährige DLM Jose		Tätigkeit	auf	dem	Gebiet	des	Feuerwehr-	und	Rettungswesens
		verdienstvolle Pfeisinger	Tätigkeit	auf	dem	Gebiet	des	Feuerwehr-	und	Rettungswesens
		verdienstvolle Siegfried Staar	Tätigkeit	auf	dem	Gebiet	des	Feuerwehr-	und	Rettungswesens
	jährige .M Marku:		Tätigkeit	auf	dem	Gebiet	des	Feuerwehr-	und	Rettungswesens
50 für L	jährige .M Karl Ed		Tätigkeit	auf	dem	Gebiet	des	Feuerwehr-	und	Rettungswesens

(im Bild von links nach rechts)

Freiwillige Feuerwehr

KHD Allentsteig

Nach einem schweren Unwetter mit verheerendem Hagelschaden wurden die Feuerwehren des Unterabschnitts Pölla am 17.06.2021 zum KHD (Katastrophenhilfsdienst) Einsatz in Allentsteig alarmiert. Die FF Altpölla wurde der ehemaligen Tischlerei in Thaua zugeteilt, dessen Eternit-Dach von mehreren Seiten beschädigt wurde. Nach einer kurzen Lageerkundung, begann die Feuerwehr das Gebäude gegen weiteren Regen mit bereitgestellten Dachlatten und Siloplanen zu schützen. Aufgrund weiterer starker Regenfälle (diesmal ohne Hagel) mussten die Arbeiten für einige Minuten unterbrochen werden. Nachdem auch das Ziegeldach ausgebessert wurde, konnten die Florianis das erste Objekt in geschütztem Zustand wieder verlassen und sich weiteren Häusern annehmen. Nachdem die Arbeiten an zwei weiteren Häusern abgeschlossen wurden, versammelten sich die Wehren zur Abschlussbesprechung wieder in Thaua wo das weitere Vorgehen diskutiert wurde.

Die FF Altpölla beschloss einen weiteren Einsatztrupp für den nächsten Tag bereitzustellen, BR Karl Kainrath wurde in die Einsatzleitung aufgenommen.

Im Zuge des zweiten Einsatztages wurden insgesamt fünf weitere Häuser erstversorgt. Grund zum aufatmen gab es auch für einen jungen Storch, der durch das schwere Unwetter verletzt in seinem Nest in Allentsteig gefangen wahr. BR Karl Kainrath konnte das Tier aus seiner unglücklichen Lage befreien und einer Aufzuchtstation übergeben, wo er sich von seinen Verletzungen erholen kann.





Ein Beitrag vom Wasserdienst vom UA5!

Am 22. Juni 2021 haben wir das Abschlussmodul "Wasserdienst 20" erfolgreich bestanden! Nachdem wir 3 Tage das Modul WD20 in Krems besucht haben, mussten wir unser Können bei der Zillenstrecke unter Beweis stellen! Dabei waren unsere Aufgaben die Zille gerade gegen die Strömung zu schieben, danach ein Schwemmholz, welches eine Personenrettung darstellt aufzunehmen und die Bojen in der Strömung richtig zu umfahren! Zum Schluss mussten wir mit der Zille sanft landen und die befragten Knoten zeigen!

Teilnehmer aus Franzen:

Abschnittsachbearbeiter und Kommandant HOLM Michael WDSachbearbeiter FW STOCKER Josef

Teilnehmer aus Altpölla: WDSachbearbeiter FW KAINRATH Stefan

Freiwillige Feuerwehr

KHD Wieselburg

Aufgrund der starken Regenfälle im Juli gab es in ganz Österreich zahlreiche KHD Einsätze in denen Feuerwehren aus weniger stark betroffenen Teilen des Landes zur Unterstützung in Krisenregionen gerufen wurden. Darum organisierte der Landesführungsstab einen KHD-Zug aus dem Bezirk Zwettl, der in den frühen Morgenstunden des 19.07.2021 in Richtung Wieselburg aufbrach. Unter den 11 Feuerwehren war auch die FF Altpölla mit ihrem voll besetzten HLF vertreten. Nach der Lagebesprechung mit der Einsatzleitung, wurde die FF Altpölla gemeinsam mit der FF Schloss Rosenau in Richtung Marbach geschickt. Das erste Objekt, ein landwirtschaftliches Gebäude, war durch den angrenzenden Fluss geflutet worden. Die Aufräumarbeiten schlossen das Entfernen eines Dieseltanks ein, der im Keller des Hauses gelagert wurde, und die Räumung eines Holzlagerraumes. Währenddessen wurden die Räume mittels einer Tauchpumpe vom Wasser befreit. Nach einer vollständigen Räumung des Kellers, wurde das Untergeschoss mithilfe eines HD-Strahlrohres gereinigt.

Der Keller des zweiten Objektes, einem Wohnhaus, stand ebenfalls unter Wasser. Hier erwiesen sich die Arbeiten als schwieriger, da die Räume unter anderem als Musikstudio genutzt wurden. Auch eine kleine Werkstatt und ein Holzlagerraum erschwerten die Aufräumarbeiten, da das Holz nur über einen schmalen Schacht nach oben befördert werden konnte. Alles in allem konnten die Feuerwehren aus dem Bezirk Zwettl wieder zeigen, dass sie Menschen in Notlage mit fachlichem Wissen, Ausdauer und Fleiß zur Seite stehen, selbst wenn sie außerhalb der eigenen Region Hilfe benötigen.





Freiwillige Feuerwehr

KHD Übung Roiten

Der katastrophengeplagte Sommer führte dazu dass die FF Altpölla sich am 18.09.2021 an der KHD Übung in Roiten, gemeinsam mit einigen anderen Feuerwehren aus dem Bezirk beteiligte. Hier galt es, mithilfe eines KHD relevanten Szenarios, Wissen für den Ernstfall zu festigen. Das Objekt war ein Steg, der durch Unwetter 2019 schwer beschädigt wurde und seitdem einem Zutrittsverbot unterlag. Mithilfe eines bereitgestellten Krans wurde der alte Steg abgetragen und die neuen, massiven Holzstämme platziert. Die Kameraden begannen nach und nach den Steg wieder aufzubauen. Dabei stand nicht nur handwerkliches Können im Fokus. BI Stefan Kühhas konnte seine Fähigkeiten im Wasserdienst unter Beweis stellen, indem er verlorenes Werkzeug aus den Fluten barg.

Unterbrochen wurde der KHD Einsatz durch die Alarmierung zu einem PKW-Brand in der Nähe von Roiten. Beim Ankommen der Feuerwehr stand der Motorraum des PKWs schon in Vollbrand, doch die FF Altpölla konnte schon vor Eintreffen der örtlichen Einsatzkräfte Brand-Aus geben. Der PKW

wurden Mithilfe des Kranwagens der FF Grafenschlag, die sich gleichermaßen verwundert als auch dankbar über die Hilfe der "Gast-Löschkräfte" zeigte, abtransportiert.

Nachdem die FF Altpölla wieder zu ihrem ursprünglichen Projekt eingerückt war, konnte der Steg binnen weniger Stunden fertiggestellt werden und dient jetzt wieder der sicheren Überquerung des Kamps. Die Übungsleitung bedankte sich bei allen Mitwirkenden, in deren Ehren eine Tafel an den Steg angebracht wurde.





Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr in Altpölla





Am Sonntag, den 12. September 2021 fand der Frühschoppen der FF Altpölla statt. Wir möchten uns bei all unseren Gästen bedanken und freuen uns auf unseren nächsten Frühschoppen im Herbst 2022.

Erntedankfest in Altpölla

Am Sonntag, den 26. September 2021 wurde in Altpölla das Erntedankfest gefeiert. Wir bedanken uns bei den Mitgliedern der Landjugend Pölla und beim Musikverein Pölla für die tolle Umrahmung des Festes.









Landjugend Pölla

Die Landjugend Pölla feierte am 21. und 22. August die langersehnte Eröffnung ihres Jugendraumes. Da die offizielle Eröffnung letztes Jahr unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden musste, wurde daraus ein zweitägiges Fest. Besucher konnten sich am Samstag bei gemütlicher Grillatmosphäre von der Arbeit der Jugend überzeugen lassen, sowohl kulinarisch als auch handwerklich. Beim späteren Barbetrieb wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Früh morgens ging es auch für die LJ Mitglieder schon mit den Vorbereitungen für das Kleinfeld Turnier weiter. 6 Mannschaften spielten in einem jeder-gegen-jeden Format um den heißbegehrten Pokalsieg und im Falle der späteren Gewinner auch um einen speziellen Wetteinsatz.

Besucher konnten den Partien bei geselligem Beisammensein folgen und auch das ein oder andere Tor unserer Mannschaft bejubeln.

Alles in allem blickt die Pöllinger Jugend auf eine erfolgreiche Eröffnung zurück.

Am Sonntag, den 26. September umrandete die Landjugend Pölla nach einjähriger Pause wieder die jährliche Erntedank Messe mit Gesang und Tanz, dieses mal in Altpölla. Viele neue Tänzerinnen und Tänzer konnten bei ihrem Debüt vollends überzeugen. Getanzt wurden die Pattycake Polka und der Lunzer Boarische, auf den Publikumstanz müssen die Zuschauer leider bis nächstes Jahr warten. Mit dem Erntedankfest geht auch das Landjugendjahr in seine Endphase. Nach der Generalversammlung stehen noch der Besuch des Nikolos sowie die Weihnachtsfeier aus, um auch dieses Jahr erfolgreich abzuschließen.







USV Pölla Tennis

Neuigkeiten vom Tennisverein

Wir freuen uns, dass wir trotz der Pandemie auch heuer wieder viel Zeit auf dem Tennisplatz verbringen konnten.

Es wurde auch heuer wieder an der Mannschaftsmeisterschaft des NOETV teilgenommen und gegen die Mannschaften Gars 3, Geras 3 und Raabs 3 wurden 5 Siege und 1 Remis erzielt.

Somit wurde souverän der Meistertitel in der Klasse KLF B fixiert.

Im August haben wir unseren Vereinsmeister ermittelt, in einem packenden Finale setzte sich Robert Scherz vor Heinrich Zinner durch, den dritten Platz belegte Robert Popp.

Sehr erfreulich ist zu erwähnen, dass wir einige neue Mitglieder begrüßen dürfen: Cynthia Leitgeb, Michael Greiml und Franz Wögenstein.

Schon etwas länger sind Hannes Scherz und Felix Wazlawik bei uns aktiv und beide haben auch bei der Vereinsmeisterschaft sowie vereinzelt auch in der Mannschaftsmeisterschaft mitgespielt.

Wir freuen uns sehr, dass auch die Jugend wieder den Weg auf den Tennisplatz findet und möchten alle herzlich bei uns willkommen heißen!

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Gästen auf unserer Anlage für ihre Unterstützung bedanken und hoffen sie auch im nächsten Jahr wieder zahlreich bei uns begrüßen zu dürfen!



Das Bild zeigt unsere Gewinner bei der Vereinsmeisterschaft:

3. Robert Popp - 1. Robert Scherz - 2. Heinrich Zinner

im Bild von links nach rechts



<u>Generalversammlung des</u> <u>Kameradschaftsbund-Ortsverbandes Fuglau</u>

Mehr als 70 Teilnehmer fanden sich im Gasthaus Eisenhauer in Fuglau bei der Generalversammlung des Kameradschaftsbund-Ortsverbandes Fuglau und Umgebung ein.

Obwohl das Jahr 2020 coronabedingt "ruhig" verlaufen ist, wie Obmann Kurt Stefal in seinem Jahresrückblick betonte, konnte er einen starken Leistungsnachweis seines Vereines vorlegen. Denn der Ortsverband Fuglau und Umgebung sei ein "stabiles Haus mit verschiedenen wichtigen Säulen", sagte Stefal. Er hob etwa die Begriffe Tradition und Kultur, Sport, Förderung des Friedens, Pflege der Kameradschaft und Gemeinnützigkeit hervor.

Das Fundament dieses Hauses seien aber die engagierten Mitglieder. Der guten Arbeit aller Kameradinnen und Kameraden sei es zu verdanken, dass der Ortsverband im abgelaufenen Vereinsjahr 10 und 2021 sogar schon 17 neue Mitglieder gewinnen konnte, freute sich Stefal.

"Neue Mitglieder bringen neue Ideen und Impulse. So bleiben wir auf der Höhe der Zeit", freut sich Stefal. Aus seiner Sicht weiters erfreulich: Durch die neuen Mitglieder wurde der Altersdurchschnitt auf 35 Jahre gesenkt. Der Ortsverband hat damit insgesamt 254 Mitglieder, der Frauenanteil steigt, denn mittlerweile hat der Verein schon 55 weibliche Mitglieder.

Nach den Ehrungen einiger Mitglieder bedankte sich Stefal bei allen anwesenden Mitgliedern und vor allem bei seinem Vereinsvorstand für die im abgelaufenen Jahr geleistete Arbeit.

Mit der Landeshymne wurde die diesjährige Jahreshauptversammlung abgeschlossen. Zur Freude von Stefal waren unter den vielen Ehrengästen auch Viertelspräsident Johann Müller, die Ehrenlandesvorstände Leo und Brigitte Wiesinger sowie die Bürgermeister Markus Reichenvater (Altenburg), Gernot Hainzl (Röhrenbach) und Günther Kröpfl (Pölla) zu finden.





ZIVILSCHUTZ AKŢUELI



SICHER MIT DEM ZIVILSCHUTZVERBAND NIEDERÖSTERREICH



Aktuelle Maßnahmen und Regeln (Stand 20. September 2021)

- Antigen-Tests: sind nur mehr 24 Stunden ab Testabnahme gültig.
- FFP2-Maske: ist jetzt überall dort vorgeschrieben, wo bisher ein Mund- und Nasen-Schutz vorgeschrieben war (Lebensmitteleinzelhandel einschließlich Verkaufsstätten von Lebensmittelproduzenten sowie Tankstellen mit angeschlossenen Verkaufsstellen von Lebensmitteln, Apotheken, Banken, Post, öffentliche Verkehrsmittel).
- Ungeimpfte, nicht genesene Personen: müssen FFP2-Maske im gesamten Handel, den Einrichtungen der Tagesstrukturen in der Altenbetreuung und im Behindertenbereich sowie Kultureinrichtungen (Museen, Bibliotheken, Theaters, Kinos, etc.) tragen.
- 3-G-Regel: gilt bei Zusammenkünften bereits ab 25 Personen.
- Veranstaltungen: Die derzeit geltenden Veranstaltungsregeln werden bis
 13. Oktober 2021 verlängert.
- Ninja-Pass für SchülerInnen: gilt jetzt als Testnachweis für die gesamte Woche, unabhängig von der Gültigkeitsdauer der einzelnen Teiltestungen.
- Nachtgastronomie: geimpfte und genesene Personen werden im Hinblick auf die Nachgastronomie gleichgestellt.

Niederösterreichischer Zivilschutzverband - www.noezsv.at

Unser First Responder Martin Schmölz

Mein Name ist Martin Schmölz und ich stelle mich und meine Tätigkeit beim Roten Kreuz kurz vor. 2015 begann ich beim Roten Kreuz in Allentsteig als Zivildiener im Rettungsdienst. Nachdem ich den Zivildienst erfolgreich absolviert habe, schloss ich mich dem Roten Kreuz als ehrenamtlicher Mitarbeiter an. In den letzten Jahren konnte ich durch diverse Weiterbildungen und mehr als 780 Dienststunden im Jahr 2020 mein Wissen und Können vertiefen. Seit September 2016 bin ich als First Responder in der Gemeinde tätig, was bedeutet, dass ich als Ersthelfer zu medizinischen Notfällen parallel zum Rettungsdienst alarmiert werde, wenn in der Gemeinde Hilfe benötigt wird.

Durch meine langjährige Erfahrung darf ich die freiwilligen Kolleginnen und Kollegen nun auch als Vertreter der ausübenden Mitglieder unterstützen.







performance in construction

HELD & FRANCKE, ein Team mit über 200 engagierten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Horn, Retz und Waldhofen, ist ihr kompetenter Partner für ihre Bauprojekte.

- · Hochbau: Einfamilienhaus, Industriebau und vieles mehr
- Tiefbau: Kanal-, Wasser-, Kabelbau, usw.
- Straßenbau: Asphaltierungen, Pflasterungen, Außenanlagen
- Elektrotechnik: Haus- und Industrieinstallation, Glasfaserausbau, etc.

Bei HELD & FRANCKE werden Sie bestens betreut. Wir freuen uns, Sie bei ihrem nächsten Projekt unterstützten zu dürfen.

Riedenburgstraße 52, 3580 Horn E horn@h-f.at | T 02982 300 80 6900

h-f.at



Schloss Wetzlas: Es war Liebe auf den ersten Blick!

von Hans Pretterebner

Es war im Frühsommer vor 30 Jahren, als uns die Suche nach einem Wochenendhäuschen für unsere sechsköpfige Familie in die zauberhafte Gegend rund um die Kamptalstauseen führte. Es war reiner Zufall, dass wir eines Tages hinter einer teilweise eingestürzten alten Steinmauer oberhalb der Burgruine Dobra eine ausgedehnte Parklandschaft entdeckten, in der die Zeit schon vor Jahrzehnten stehen geblieben zu sein schien. Auf den Wiesen eine unglaubliche Blumenpracht, dazwischen meterhohes Dornengestrüpp, unter dem sich offenbar Jahrhunderte alte Bäume von beeindruckender Größe verbargen.

Der Ort übte in seiner damals ungepflegten Schönheit sogleich eine magische Anziehungskraft auf uns alle aus. In der Ferne dann die Schlossgebäude, die Kapelle und der Turm. Das Haus schien seit Jahren unbewohnt zu sein. Vor allem der Schlosspark zog uns vom ersten Augenblick an in seinen Bann und bald entschlossen wir uns, ein veritables Abenteuer einzugehen und die Schlossanlage zu erwerben. Statt eines Wochenendhäuschens hatten wir nun also ein echtes Schloss und einen Hauptwohnsitz für die Familie.

Es folgten viele Jahre harter Arbeit und die Aufwendung beträchtlicher privater finanzieller Mittel zur grundlegenden Sanierung und Revitalisierung der gesamten Anlage.

Zehn Jahre später musste, um die Renovierungen weiter finanzieren zu können, eine wirtschaftliche Nutzungsmöglichkeit gefunden werden. So wurde aus Wetzlas zunächst ein Jugendgästehaus und schließlich das



Vor allem große Jugendgruppen: 12.000 Nächtigungen jährlich

"Ferienschloss" mit hundert Betten. Vor allem große Jugendgruppen bevölkerten fortan das Schloss und an den Wochenenden wurde gefeiert: Geburtstage und große Hochzeitsfeste mit bis zu 150 Gästen.



Auf jährlich durchschnittlich 12.000 Nächtigungen brachte es das Ferienschloss und die Zahlen stiegen Jahr für Jahr bis 2019 kontinuierlich.

2020 kam Corona: Fast zwei Jahre lang Veranstaltungsverbot, keine Hochzeitsfeste, keine Schulen, rigorose Beschränkungen für Jugendlager. Die Folge der Regierungsmaßnahmen: Umsatzeinbußen von jeweils 90% 2020 und 2021, die für uns nicht mehr verkraftbar waren.

Schweren Herzens haben wir uns daher entschieden, den Betrieb zu schließen und Schloss Wetzlas zu verkaufen. Ein Lebensabschnitt ist damit für uns zu Ende.

Mir bleibt, mich namens der gesamten Familie Pretterebner von allen Gemeindebürgern zu verabschieden und mich allseits für die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft zu bedanken, die wir zu jeder Zeit erfahren haben.





Im Schloss: Jährlich rund ein Dutzend Trauungen und Hochzeitsfeste

Gut Ottenstein

"Im Einklang mit der Natur" – Der Herbst am Gut Ottenstein!

Seit Jahrhunderten wird die Ottensteiner Teichplatte bewirtschaftet. Von Oktober bis Dezember herrscht in der Teichwirtschaft Hochsaison. Am Gut Ottenstein werden knapp 80 ha Teichfläche für die Speise- sowie Besatzfischproduktion genutzt. Großteils werden Karpfen aber auch Forellen. Zander und Hechte in den Teichanlagen gezüchtet. Und das alles in bester Bio Qualität. Das Fischfutter wird in der eigenen Bio Landwirtschaft produziert. Diese besondere Kreislaufbewirtschaftung am Gut Ottenstein schlägt sich in der ausgezeichneten Qualität Fische nieder. Traditionell nehmen wir auch wieder mit einem Verkaufsstand am Kathrini-Markt in Neupölla am 13. November teil.

Die Ausflugssaison neigt sich dem Ende zu. Wir blicken auf eine trotz den Corona Einschränkungen recht positive Sommersaison zurück. Es ist uns ein großes Anliegen, den vielen Besuchern großartige Naturerlebnisse zu bieten. Dazu haben wir auch die Initiative des Landesjagdverbandes aufgegriffen, um über Verhaltensregeln im Wald zu informieren. Das reibungslose mit - bzw. nebeneinander von Tourismus, Jagd, Forst- und Teichwirtschaft ist uns sehr wichtig.

Denn nur durch die wirtschaftliche Basis können Wanderwege bestehen und auch gepflegt werden. Einige der Teiche bestehen seit mehreren Jahrhunderten. Es bedarf großer finanzieller Anstrengungen die Teiche zu

modernisieren und gleichzeitig Habitatverbesserungen für Fauna und Flora umsetzen zu können. Die vielfältigen Interessen unter einen Hut zu bringen ist nicht immer einfach. Mit offener Kommunikation und gegenseitigem Verständnis können wir gemeinsam, so sind wir uns sicher, das Ökosystem der Teichplatte und der Stauseen bestmöglich fördern und erhalten.

Stets im Einklang mit der Natur.

www.ottenstein.at





ORF Sommertour zu Gast in der Marktgemeinde PÖLLA



Im Rahmen der ORF Niederösterreich Sommertour wurde am 13. Juli 2021 in der Burgruine Dobra und im Ersten österreichischen Museum für Alltagsgeschichte in Neupölla gedreht.

Durch die Sendung führten die Moderatorin Pia Seiser und der Kabarettist Rudi Roubinek. Die beiden durften Ihren Mut unter Beweis stellen und mit dem Big Fly über den Stausee Dobra sausen.

Ebenfalls zu Gast in Pölla war am 16. Juli 2021 Frau Astrid Nentwich von der Radio Niederösterreich Sommertour. Es wurde von der Ruine Schauenstein und vom Greifvogelzentrum Waldreichs berichtet. Viele interessante Interviews wurden geführt und einige Musikwünsche erfüllt.

Gesendet wurden beide Sommertouren am 29. Juli 2021. Danke an die Mitwirkenden für die großartigen Beiträge.

Vizebürgermeisterin Sandra Warnung, Bürgermeister Günther Kröpfl, Rudi Roubinek und Pia Seiser machen eine kurze Pause von den Dreharbeiten auf der Ruine Dobra.





Auch über die Ruine Schauenstein wurde in der Radiosendung berichtet. Herr Robert Hainzl wurde von Frau Nentwich interviewt.



Auch im Ersten österreichischen Museum für Alltagsgeschichte in Neupölla wurde für die Fernsehsendung gedreht. Dr. Friedrich Polleroß führt das Team durch die Räumlichkeiten des Museums. Pia Seiser und Rudi Roubinek waren begeistert.



Monika Hiebeler vom Falknerei– und Greifvogelzentrum im Schloss Waldreichs wurde für die Radiosendung von Frau Astrid Nentwich interviewt.



Ferienspaß 2021



Bereits zum achten Mal gab es auch heuer im Sommer wieder "Pölla's Ferienspaß".

Begonnen haben wir mit Beachvolleyball in Franzen. Diesen Programmpunkt hatten wir noch von 2019 offen, weil uns da das Wetter leider nicht mitgespielt hat. Dafür flogen heuer die Bälle umso schwungvoller durch die Luft.

Der Hegering Altpölla brachte den Kindern mit dem Motto "Petri Heil" die Kunst des Fischens mit viel Freude näher, so mancher Fang wurde von allen bewundert. Zusätzlich konnten auch Ringe oder Anhänger aus Geweihstangen gebastelt werden.

damals" "Sommer wie Beim wurde mit der Großelterngeneration im Kulturhof Neupölla gekocht, musiziert und gespielt. Die selbstgemachten Leckereien wurden dann bei einem gemeinsamen Ausklang verzehrt. Klein und Groß hatten an diesem Nachmittag sicher mindestens gleich großen Spaß.

der vierten Ferienwoche gab es unsere bereits traditionelle Erlebnissportwoche von "Xundinsleben". Es nahmen 20 Kinder teil und während dieser Woche stand viel Spaß und Bewegung im Vordergrund. Das Programm war gewohnt abwechslungsreich und reichte von Trendsportarten, Fitnessspielen, Natur und Abenteuer, Kochkurs, Freibad Zwettl bis zur gemeinsamen Abschlussvorführung vom Sommertanz.

Bei "Vom Baum zum Brett" gab es eine sehr interessante Sägewerkbesichtigung, deren absolutes Highlight die Sägespanschlacht war.

Sportlich ging es mit Tennis und Yoga in Neupölla weiter. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Kinder unter Anleitung einen tollen Schlag üben und sich dann bei Yoga entspannen.

Zum Abschluss vom Ferienspaß wurde es zauberhaft. In der Zauberschule konnten die Kinder Zauberkunststücke erlernen, die sie danach stolz den Eltern präsentieren durften.

Zusätzlich gab es noch eine kleine Sommerliste, die man die ganzen Ferien über erledigen konnte. Wer uns davon 9 Fotos geschickt hat, hat dafür als Belohnung einen Gutschein für ein Eis im Hofladen in Ramsau bekommen.

Insgesamt haben an den 6 Programmtagen ca. 100 Kinder mitgemacht. Über die große Teilnahme freuen wir uns sehr. Wer Ideen für nächstes Jahr hat, kann sie uns gerne mitteilen!

Vielen Dank an ALLE, die zum Zustandekommen von "Pölla's Ferienspaß 2021" beigetragen haben!

Wir freuen uns schon auf den nächsten Ferienspaß im Sommer 2022!

Vzbgm Sandra Warnung GR Andrea Ranftl







Würdigungspreis für Dr. Friedrich Polleroß

Würdigungspreis des Landes Niederösterreich für

"Präsentation und Vermittlung von Zeitgeschichte" an Dr. Friedrich Polleroß überreicht



Mit einer coronabedingten Verspätung sowie in wesentlich kleinerem Rahmen als üblich wurden am 24. Juni 2021 im Festspielhaus in St. Pölten die Kulturpreise des Landes Niederösterreich für das Jahr 2020 überreicht. Die Leistungen des Preisträgers Dr. Friedrich Polleroß wurden von Dr. Stefan Eminger vom Nö. Landesarchiv mit diesen Worten gewürdigt: "Friedrich Polleroß" Pionier und Motor der kritischen lokalen Zeitgeschichtsforschung. Friedrich Polleroß ist seit mehr als vier Jahrzenten eine fixe Größe in der zeithistorischen Regionalforschung Niederösterreichs. Der aus der 238-Seelen-Gemeinde Neupölla (2019) stammende und in Wien wohnende Waldviertler hat an der Universität Wien Geschichte und Kunstgeschichte studiert und 1986 mit einer kunsthistorischen Dissertation promoviert. Seit damals ist er am Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien beschäftigt. Friedrich Polleroß ist einer der Pioniere der kritischen zeithistorischen Lokalforschung,

die seit den 1970ern mit der oft affirmativ lokalpatriotischen Heimatforschung in Konkurrenz tritt und auf deren blinde Flecken und methodische Defizite hinweist. Bereits 1979, sieben Jahre vor der "Waldheim-Debatte", initiiert und gestaltet er als Student in Neupölla eine zeithistorische Ausstellung und macht erstmals öffentlich auf das Schicksal der vertriebenen jüdischen Familie Biegler aufmerksam. Die frisch gekürte Ordinaria für Zeitgeschichte Erika Weinzierl und die aufstrebenden Universitätslehrer Hanns Haas und Karl Stuhlpfarrer besuchen die Schau und nehmen an Diskussionsveranstaltungen mit Zeitzeugen und Zeitzeuginnen teil. 1983 folgt der nächste Tabubruch. Polleroß bringt sein Buch "100 Jahre Antisemitismus im Waldviertel" heraus und legt damit eine der ersten regionalhistorischen Arbeiten über die lange Tradition der Judenfeindlichkeit vor. 1988 kuratiert er in Neupölla eine Ausstellung zur Geschichte des Waldviertels in der NS-Zeit. Wenige Tage vor

dem Nationalfeiertag und dem "Gefallenengedenken" zu Allerseelen sorgt er im Kino in Allentsteig mit einer scharfzüngigen Rede "Heldenplatz Döllersheim" für Aufsehen, in der er "den schlampigen, ja verlogenen Umgang offizieller Stellen der Republik und des Bundesheeres mit der Vergangenheit" (Friedel Moll) anprangert. Die thematische Vielfalt von Polleroß zeithistorischem Gesamtwerk ist beeindruckend. Kinogeschichte steht neben Handwerks- und Ortsgeschichte, die Geschichte der Motorisierung neben jener von Elektrizität und Wasserkraft. Zu seinem Leibthema wird aber die Erforschung des Lebens der jüdischen Bevölkerung im Waldviertel.

Würdigungspreis für Dr. Friedrich Polleroß

1996 bringt er den Sammelband "Die Erinnerung tut zu weh" -"Jüdisches Leben und Antisemitismus im Waldviertel" heraus. 2018 folgt das monumentale "Jüdische Familien im Werk Waldviertel und ihr Schicksal". Auf 700 Seiten und mit ca. 600 Abbildungen erforscht er mit 15 Autoren und Autorinnen die Biographien jüdischer Familien in einem Umfeld, das zu den Hochburgen des Nationalsozialismus in Niederösterreich zählte. Einen großen Teil des Buches steuert er selbst bei. Sein akribisch recherchierter und profund argumentierter Längsschnitt über das Leben der jüdischen Gemeindebürgerinnen in Neupölla vom 17. Jahrhundert bis zur Vertreibung und Ermordung in der NS-Zeit bezieht die regionale Erinne-

rungsgeschichte mit ein und fragt nach den Beziehungen zwischen Juden und Nichtjuden im Ort. Letzteres ist zweifelsohne ein Desiderat der Forschung. Der Gewürdigte ist ein Forscher, der viel Wert auf Vermittlung legt. Schon früh hat er den Dokumentarfilm als Medium genützt, um regionalhistorische Forschungsergebnisse einem breiten Publikum zu präsentieren. 1993 bald nach dem Fall des Eisernen Vorhangs, bringt er mit Kolleginnen und Kollegen aus der tschechischen Republik und Österreich den Kulturführer "Waldviertel -Weinviertel - Südmähren" heraus. 1997 eröffnet Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in Neupölla das "Erste österreichische Museum für Alltagsgeschichte", das von Friedrich Polleroß initiiert und gestaltet worden ist. Mit den dort präsentierten Sonderausstellungen, den Diskussionsveranstaltungen und Vorträgen erlangt die kleine Gemeinde am Rande Truppenübungsplatzes im Kulturleben des Landes einen überregionalen Bekanntheitsgrad. Sie bedankt sich bei ihrem großen Sohn 2018 mit der Ehrenbürgerschaft. Polleroß Verdienst um die regionale Zeitgeschichte liegt nicht zuletzt in seinem Talent als Netzwerker. Er ist stets um Dialog bemüht, brachte und bringt immer wieder UniversitätshistorikerInnen mit HeimatforscherInnen und interessierten Lailnnen ins Gespräch; gerade im Feld der Zeitgeschichte ist das forderndes aber lohnendes Unterfangen.

Anlässlich der Überreichung der Urkunde und der Auszeichnung durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner wurde auch ein Kurzfilm vorgeführt, der einen Einblick in das Museum in Neupölla geboten hat. Diesen Kurzfilm können Sie sich im **Internet**

unter www.noe.gv.at ansehen. Auch die Feier wurde dokumentiert und ist über YouTube zu sehen. Wenn Sie auf YouTube "Verleihung der Kulturpreise des Landes Niederösterreich 2020" eingeben, können Sie sich die Verleihung ansehen.



Preisübergabe:

Unsere Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte den Würdigungspreis persönlich an unseren Ehrenbürger Herrn Dr. Friedrich Polleroß.

Auch die Marktgemeinde Pölla gratuliert Herrn Dr. Friedrich Polleroß zu seiner verdienten Auszeichnung. Seit Jahren engagiert sich Herr Dr. Polleroß

und wir möchten die Gelegenheit nutzen und "Danke" sagen und herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung gratulieren.

Reigentanzen im Turnsaal in der Volksschule in Altpölla

Heilsames, sich etwas Gutes tun - das Herz öffnen!

Zeit für sich selbst mit Entspannung, Stille, Musik und Bewegung!

Sanfte Yogaübungen, Entspannungsphasen, kurze meditative Übungen und aktivierenden Bewegungen im Kreistanz sollen helfen in herausfordernden, kräfteraubenden Zeiten zur Ruhe zu kommen und zu entspannen, die eigenen Selbstheilungskräfte zu aktivieren, Widerstandskraft/Resilienz zu stärken um herzgeöffnet Freude, Gelassenheit und Zufriedenheit zu finden.

Begleitung:

Frau Mag. Gabriele Auferbauer (Kreistanzlehrerin, jahrelange Praxis in Yoga und Meditation)

die Veranstaltung findet wöchentlich statt jede Einheit dauert 75 Minuten

wöchentlich immer Donnerstags von 21. Oktober 2021 bis 07. April 2022 von 17:30 Uhr bis 18:45 Uhr im Turnsaal in der Volksschule in Altpölla

Sie können jederzeit einsteigen! Bitte rutschfeste Socken oder Tanzschuhe und eine FFP 2 Maske mitnehmen!

Die 3 G-Regel muss unbedingt eingehalten werden!

Bericht von Herrn Walter Hofbauer vom KBW PÖLLA



FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN

- Kosten / Förderungen: www.preisrechner.at
- Essen zuhause
- Notruftelefon
- Betreutes Wohnen
- Mobile Pflege & Betreuung
 Beratung z.B. Pflegegeld, Demenz, Förderungen
 - Mobile Therapie (Physio, Ergo)
 - HausFußpflege**
 - 24 Stunden Betreuung*

Immer für Sie erreichbar **2** 0676 / 8676 www.noe-volkshilfe.at





Kraft sammeln - Urlaub von der Pflege

Pflegende Angehörige brauchen Zeit zum Durchschnaufen. Ein Urlaub bietet die Chance, sich körperlich und seelisch zu erholen und neue Kraft zu tanken. Angehörige übernehmen oft für viele Jahre die Verantwortung für pflegebedürftige Familienmitglieder und benötigen ab und zu einfach nur eine Pause. Doch wer hält dann den Haushalt in Schuss, sorgt für das tägliche Essen auf dem Tisch, hilft bei der Körperpflege, geht einkaufen oder mit zum Arzt? Wer holt im Notfall rasch Hilfe?

Wird eine Auszeit nötig, sollte die Familie gemeinsam einer Lösuna nach Wir bieten Unterstützung z. B. mit dem mobilen Pflegedienst, Heimhilfe oder Hauskrankenpflege.

Gemeinsam entwickeln wir den optimalen Plan, der auf die Bedürfnisse der pflegenden Angehörigen abgestimmt wird.

Weitere Infos z.B. über Förderungen erhalten Sie telefonisch unter der Tel. 0676 / 8676 oder auf unserer Homepage unter www.noe-volkshilfe.at

Wirbelsäulengymnastik



Ab Mittwoch, den 20. Oktober 2021 von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Turnsaal in der Volksschule in Altpölla

Termine:

Oktober: 20. Oktober und 27. Oktober

November: 03. November, 10. November, 17. November und 24. November

Dezember: 01. Dezember und 15. Dezember **Jänner:** 12. Jänner, 19. Jänner und 26. Jänner **Februar:** 02. Februar, 16. Februar und 23. Februar

März: 02. März

Wo: im Turnsaal der Volksschule in Altpölla

Kosten: Die Kursgebühr für 15 Einheiten zu je 60 Minuten beträgt

€ 27,00 für Kneipp Mitglieder und € 45,00 für Teilnehmer ohne Mitgliedschaft

Leitung: Frau Dipl. Päd. Elisabeth KÖSTLER

Geprüfte Wirbelsäulen- und Beckenbodentrainerin

Für Fragen steht Euch Frau Köstler gerne unter der Telefonnr. 0664 - 383 50 21 zur Verfügung.



Wir entwickeln und steuern Bauprojekte und Bauobjekte sicher und nachhaltig.

Ökologisch. Ökonomisch. Sozial.

consulting@kpp.at . kpp.at

Firmensitz/Zentrale: Schrems

Betriebsstätten: Zwettl . Krems . St. Pölten . Wien

"Nimm da Zeit"



Wir sind sehr froh darüber, nach so langer Zeit unser Projekt "Nimm da Zeit" weiterführen zu dürfen.

Am 24.09.2021 haben wir uns im Kulturhof in Neupölla getroffen um das Museum für Alltagsgeschichte zu besuchen .

Dr. Friedrich Polleroß, Obmann des Museums hat uns bei Kaffee und Kuchen viel Neues und Interessantes von unserer Heimat erzählt und uns anschließend durchs Museum geführt. Das Interesse unserer Gruppe war sehr groß und fast alle haben an der Führung teilgenommen.

Bei einem gemütlichen Beisammensein mit einer Jause ließen wir den Nachmittag ausklingen.

Wir freuen uns sehr (so lange es die Corona Situation zulässt) wieder unsere Nachmittage wie gewohnt miteinander verbringen zu können. Nächster Treffpunkt ist am Dienstag, den 09. November 2021 im Gasthof Speneder in Altpölla.

Aufgrund der Neuwahlen des Seniorenbundes, welche am Mittwoch, den 03. November stattfinden, musste unser Zusammentreffen um eine Woche verschoben werden.

Bis bald!

gf. GR Andrea Kletzl & Silvia Sekyra

Dr. Christian Tueni

Arzt für A**l**lgemeinmedizin, Hausapotheke 3593 Neupölla, Nr. 93 Tel: 02988 / 62 36

christian.tueni@medway.at Ordinationszeiten:

Mo: 8-12 Uhr 17-19 Uhr

Di: 8-12 Uhr Do: 8-12 Uhr

Fr: 8-12 Uhr 16-18 Uhr



Die Ordination ist wegen Urlaub an folgenden Tagen geschlossen:

Donnerstag, den 25. November 2021

Freitag, den 26. November 2021

Montag, den 20. Dezember 2021

Dienstag, den 21. Dezember 2021

Mittwoch, den 22. Dezember 2021

Donnerstag, den 23. Dezember 2021

Freitag, den 24. Dezember 2021

<u>Plakette für</u> <u>Gesunde Gemeinde Pölla</u>

Die Marktgemeinde Pölla hat von TUT GUT erneut die Auszeichnung für besondere Leistungen im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention bis 2023 erhalten!

Wir dürfen somit weiterhin bei Projekten von TUT GUT - GESUNDE GEMEINDE teilnehmen!





Die Auszeichnung haben unsere gf. GR Andrea Kletzl, Bürgermeister Günther Kröpfl und Vizebürgermeisterin Sandra Warnung übernommen.

STRABAG TEAMS WORK.

WERDE TEIL UNSERES TEAMS -

Für unseren Standort in **Rastenfeld** suchen wir zum **sofortigen Eintritt** (m/w/d):

- Facharbeiter
- Baggerführer



STRABAG AG

Rastenfeld 206, 3532 Rastenfeld Kontakt: Cornelia Pölzl, Tel. 02826 211 02-21 cornelia.poelzl@strabag.com

www.karriere.strabag.com

TIEFBAU – STRASSENBAU – BETONBAU LEITUNGSBAU – HOCHBAU



Grundstück der Marktgemeinde Pölla zu pachten



In der KG Altpölla werden die oben rot gekennzeichneten Flächen des Grundstückes Nr. 740/3 in der KG 24004 Altpölla zum Pacht angeboten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens **Freitag**, **den 12. November 2021** am Gemeindeamt unter der Telefonnr. 02988/6220 oder schriftlich per E-Mail unter gemeinde@poella.at



Neuigkeiten aus dem Museum für Alltagsgeschichte in Neupölla

Nach 24-jährigem Bestehen ist das "Erste österreichische Museum für Alltagsgeschichte" mittlerweile gut bestückt. Aber besondere Objekte zur Ergänzung der Schwerpunkte werden gerne angenommen. Dies gilt auch für einen Sparherd aus der Zeit um 1910 oder 1920, der zeitlich die Verbindung zwischen dem Kachelofen der Küche des Hauses und einem von der Firma Mallecezk aus Horn um 1940 nach Altpölla gelieferten Sparherd der Marke Küppersbusch (Stiftung Franz Hofbauer Ramsau) bildet. Das neue Prunkstück stammt aus dem Elternhaus von Aloisia Nejedly, der Ehegattin von Steinmetzmeister Herbert Nejedly, in der Pragerstraße in Horn und hat einen schönen Platz im Museum gefunden. Das Museum ist noch bis 26. Oktober jeweils Sonn- und Feiertags von 14-17 Uhr geöffnet.



Am Foto: Aloisia und Herbert Nejedly mit dem Sparherd aus der Zeit um 1915



Heckentag!

RGV Regionale Gehölzvermehrung

Heimische Powerpflanzen für deinen Garten

Einzigartige Gehölze für Blütenzauber, Fruchtgenuss und traumhaft buntes Herbstlaub mit der Urkraft deiner Region

Nur am Heckentag bekommst du über 50 heimische Baum- und Straucharten wie zauberhafte Wildrosen-Raritäten, schmackhafte Dirndln oder wohlriechende Parfümierkirschen zu absoluten Top-Preisen.



Insekten retten und Klima schützen

Zwei Drittel unserer Nahrungspflanzen sind von der Bestäubung durch Insekten abhängig. Mit heimischen Pflanzen vom Heckentag unterstützt du unsere summenden und nützlichen Bestäuber. Alle Wildgehölze sind obendrein lebendige CO₂-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in deinem Garten. Unsere regionale Produktion spart außerdem unzählige Transportkilometer!

Geniale Obstsorten

Ob Marillen, Äpfel, Zwetschken oder Kirschen, mit unseren eigens für den Heckentag produzierten einjährigen Obstveredelungen von Uraltsorten holst du dir puren Fruchtgenuss in den Garten.



Heuer NEU!

Das Angebot gilt wie gewohnt für ganz **Niederösterreich** und heuer neu auch für **Wien** und das **Nordburgenland!**

Online Bestellen
1. Sept. bis 14. Oktober

Liefern lassen
Anfang bis Mitte November

Abholen
Samstag, 6. November

Informationen www.heckentag.at AN S K School Grafte AGENTU

Freiwillige Helferinnen und Helfer für die Teststraße in Allentsteig gesucht

Für die Antigen-Testungen in der Teststraße Allentsteig im Rathaus (Wahllokal Erdgeschoss) werden freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht. Die Arbeiten umfassen entweder die Anmeldung der zu testenden Personen, die Auswertung der abgenommenen Tests oder die Unterstützung der Sanitäter bei der Vorbereitung der Testkits. Eine Einschulung für die Arbeiten erfolgt vor Ort. Die Helferinnen und Helfer erhalten 10 Euro pro Stunde, die Öffnungszeiten der Teststraße sind Montag und Mittwoch von 19 Uhr bis 21 Uhr und Samstag von 9 Uhr bis 11 Uhr Bei Interesse an einer Mitarbeit in der Teststraße Allentsteig melden Sie sich bitte bei der Stadtgemeinde Allentsteig bei Frau Claudia Waldhör unter der Nummer 02824 - 2310 DW 12 oder per E-Mail unter waldhoer@allentsteig.gv.at

Seit dem Beginn der Teststraße im Februar 2021 wurden in siebeneinhalb Monaten bis Mitte September 2021 an insgesamt 100 Öffnungstagen über 16.500 Tests durchgeführt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle MitarbeiterInnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes Allentsteig, Gemeindebediensteten und freiwilligen HelferInnen

und Helfern, die nach wie vor stets kompetent und zuverlässig ihre Aufgaben in der Teststraße erfüllen.





16. und 17. Oktober 2021

In unserer Gemeinde ist an diesen Tagen das Atelier von **Herrn BSc Janosz Szabo** in Kleinraabs 2 geöffnet. Hier wird Keramik und Kunsthandwerk geboten.

Öffnungszeiten:

Samstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sonntag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

<u>Stellenausschreibung - neue Mitarbeiter</u> <u>für das Schloss Wetzlas gesucht</u>

Teilzeit oder geringfügig beschäftigt

Stellenausschreibung für Teilzeitbeschäftigungen im Schloss Wetzlas.

Das ehemalige Ferienschloss Wetzlas wurde neu übernommen und es werden für folgende Bereiche neue Mitarbeiter gesucht:

- 1. zuverlässige/r und erfahrene Fahrer-*in für regelmäßige Fahrten von Wetzlas nach Wien und Retour (ca. 2,5 3,0h pro Tour), wobei das Fahrzeug beigestellt wird
- 2. eine engagierte, zuverlässige und tierliebe Haushaltshilfe mit Erfahrung für Reinigung der Räumlichkeiten, Wäschepflege (inklusive professionelles Bügeln), Pflege des hochwertigen Interieurs, gelegentliches Kochen und Lebensmittelbesorgung
- 3. erfahrene Arbeitskraft (Bau/Sanierung) mit technischem Verständnis, handwerklich versiert zur Unterstützung für diverse Arbeiten während des Umbaus im Haus und im Park

Kontakt:

Michaela Reininger-Wieland Telefonnummer: 0664/805 37 29 01 E-Mail-Adresse: mreiningerwieland@deloitte.at

Die Beschäftigung erfolgt als Teilzeitarbeitsverhältnis oder geringfügig beschäftigt.
Bei Interesse bitte um Kontakt unter 0664/805 37 29 01.

KFZ-Meisterwerkstatt Thomas Mayerhofer

 Schmerbach 39
 3594 Franzen

 02988/20029
 0664/5841194

 office@m-kfz.at
 www.m-kfz.at

- Service und Reparatur aller Marken Reifenmontage, Oldtimerreparatur Windschutzscheibentausch mit Versicherungsabwicklung Karosserie-Reparatur mit Versicherungsabwicklung Klimaservice
- KFZ-Prüfstelle für: weißes und rotes Pickerl bis 2,8 t
 Anhänger gebremst und ungebremst bis 3,5 t
 Moped und Motorräder



NachbarschaftsHILFE PLUS

NachbarschaftsHILFE PLUS

... es gibt Einiges zu berichten...

Treffen unserer Ehrenamtlichen Mitarbeiter



Im August fand seit langem wieder ein Treffen mit unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern (EAM) statt, natürlich unter Einhaltung aller erforderlichen Corona - Maßnahmen. Weiters haben wir uns dazu entschlossen, die Veranstaltungen für unsere 4 teilnehmenden Gemeinden (Röhrenbach, Pölla, Rastenfeld und Lichtenau) getrennt abzuhalten.

Und somit konnten wir unsere Ehrenamtlichen der Gemeinde Pölla im Kulturhof Neupölla endlich wieder begrüßen... siehe Foto!



Foto: NachbarschaftsHILFE PLUS

Projektleiterin Doris Maurer gab einen Überblick über die letzten 2 Projektjahre und Einblick über Aktuelles und zukünftige Vorhaben. Der Corona-Virus verlangte auch vom Verein immer wieder flexibles Agieren und es bedurfte unter anderem einiger Abstimmungstreffen, ob und wie Dinge gehandhabt werden können.

Doch trotz einiger Herausforderungen freuen wir uns über ein wachsendes Team von ehrenamtlichen Helfern, die weiterhin ihre Unterstützung anbieten, um nicht nur den gestiegenen Bedarf an Spazier- und Besuchsdiensten abzudecken, sondern auch wie gehabt anfallende Einkaufsdienste (Lebensmittel- und Medikamentenlieferung), Fahr- und Bringdienste sowie Notfalldienste (z.B.: auf die Haustiere achten, wenn ein plötzlicher Aufenthalt im Spital erforderlich ist) übernehmen.

Unsere fast 100 Ehrenamtlichen haben in den letzten 2 Projektjahren für alle 4 Gemeinden über 2.500 Stunden ihrer Zeit geschenkt und dabei über 2.200 Dienste geleistet! DANKE!

Die Zahlen und die über 34.000 gefahrenen Kilometern in den letzten beiden Projektjahren zeigen deutlich, dass NachbarschaftsHILFE PLUS auch in der Corona-Zeit nicht nur unser Gesundheitssystem, sondern auch die Angehörigen der KlientInnen erheblich entlastet.

Nach dem Vortrag von Doris Maurer und Obmann Ing. Johann Müllner gab es in gewohnter Weise ein gemütliches Beisammensein und einen regen Austausch mit den anwesenden ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Generalversammlung am 3. September in Lichtenau

Bei der Generalversammlung wurde Bürgermeister Günter Kröpfl einstimmig als neuer Obmann und somit als Nachfolger von Johann Müllner als Obmann des Vereins "MIT EUCH – FÜR EUCH" gewählt.

Ing. Johann Müllner spannte in seinem Bericht einen Bogen von der Anfangszeit von Nachbarschafts-HILFE PLUS über die Gegenwart um darauf aufbauend auch einen Blick in die Zukunft zu werfen.



Foto: NachbarschaftsHILFE PLUS

NachbarschaftsHILFE PLUS soll im kommenden Jahr auch in weiteren Gemeinden umgesetzt werden. "Ich freue mich schon auf die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und auf die inhaltliche Erweiterung von NachbarschaftsHILFE PLUS.", so der neue Obmann Bgm. Günter Kröpfl.

"Eine nachhaltige Handlung passiert im JETZT, wirkt aber in die ZUKUNFT."

(Gabler Wirtschaftslexikon)



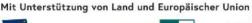
Telefonisch erreicht ihr eine unserer NHPlus Mitarbeiterinnen:

Montag – Freitag von 8:00 – 11:00 Uhr unter 0681/108 889 60 In der Gemeinde Pölla ist Sandra Doninger schwerpunktmäßig für Euch da

Sprechstunden am Gemeindeamt – bitte nur nach telefonischer Voranmeldung!

www.nhplus.at











Klimacheck für potentielles Bauland in der Region Kampseen

Im Zuge des KLAR Programms setzen sich alle 7 Gemeinden gemeinsam mit dem Thema "Siedlungsraumentwicklung im Klimawandel" intensiv auseinander. Ein Ampelsystem wird aufzeigen, wo künftig unter diesem Aspekt in jeder Gemeinde sicher gebaut werden kann – und wo aus Sicherheitsgründen nicht gebaut werden soll.

der Raumplanung werden Zukunftsszenarien Gemeindeentwicklung nachhaltig für Lebens-, Arbeits- und Umweltbedingungen planerisch ab-Das gebildet. **Projekt** "Klimacheck für potentielles Bauland in der Region Kampseen" soll allen Gemeindeverantwortlichen eine Hilfestellung in der Beurteilung von neuen Baulandflächen in Bezug auf ihre Klimaverträglichkeit geben. Künftige Baulanderweiterungsflächen und auch jene, die angedacht sind, werden von Experten genau untersucht werden. Als Bewertungshilfe dient ein abgestimmter Klimacheck. Die potentiellen Flächen werden auf Eignung hin-Oberflächen-/Hangsichtlich wasser, Trinkwasserversorgung, Regenwassermanagement, geologischer Bedingungen, der Energieversorgung, des Wärmebedarfs künftiger Gebäude sowie

des Arten und Landschaftsschutzes geprüft und eventuelles Gefährdungspotential abgeklärt. Schäden durch Naturgewalten wie Starkregen, Hangrutsch, Vermurungen, Hochwasser etc. im Siedlungsraum sollen damit vorgebeugt werden. Auch eine Verbauung in sensiblen Freiräumen mit hoher Artenvielfalt soll vermieden werden und wichtiger Erholungsraum soll erhalten bleiben.

Ziel der Untersuchung ist es also, dass Fachexperten aus Biologen, Hvdrologen. Freiraumplanern. Kulturtechnikern und Raumplanern einen groben Überblick geben, was bei einer möglichen Baulandwidmung zu beachten Die Beurteilung wird im nächsten Schritt durch ein Ampelsystem regionsweit vergleichbar gemacht. Die Bewertung "grün" wird dokumentieren, dass

keine Bedenken bei einer Widmung vorliegen, bei "orange" müssten gewisse Maßnahmen im Vorfeld einer Widmung umgesetzt werden, mit Hinweisen um welche Maßnahmen es sich handelt, und "rot" hieße, dass keine Widmung möglich ist, weil entweder die erforderlichen Maßnahwirtschaftlich/ökologisch nicht vertretbar oder keine Ausgleichsmaßnahmen umsetzbar sind. In der Folge können dann vertiefende Projekte gestartet werden.

Mit dem "Klimacheck für potentielles Bauland" soll eine höhere Akzeptanz bei der kommunalen Politik und der Bevölkerung geschaffen werden, er wird helfen ressourcensparend neue Siedlungsräume zu erschließen und teure Folgekosten durch Klimakatastrophen vermeiden.







REZEPTAUFRUF



Welche regionalen Schmankerln kochen Sie am liebsten?

Wir schätzen die Arbeit der Bauern, Hofläden und Bauernmärkte in unserer Region Kampseen, weil sie das produzieren, was wir gerne auf dem Teller haben. Deshalb möchten wir ein KLAR! - Kochbuch auf www.kampseen.at gestalten und suchen dafür Ihr Lieblingsrezept.

Das Rezept können Sie mit Foto direkt auf der Homepage <u>www.kampseen.at</u> eintragen oder an <u>klar@kampseen.at</u> bzw. per Post an KLAR! Region Kampseen, 3532 Rastenfeld 30 senden.

Mit Ihrem Rezept nehmen Sie automatisch an unserem Gewinnspiel teil.

Wir verlosen € 100,00 Einkaufsgutschein!

WIR FREUEN UNS AUF IHRE EINSENDUNG!

Ihr KLAR! Team

Einsendeschluss ist der 31.12.2021. Die GewinnerInnen werden anschließend verständigt. Der Rechtsweg sowie eine Barablöse sind ausgeschlossen.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des KLAR! Programms durchgeführt.



Peter von Bechen pixelio.de

Gföhl - Jaidhof - Krumau am Kamp - Lichtenau - Pölla - Rastenfeld - St. Leonhard am Hornerwald





Tipps zum Schutz vor Dämmerungseinbrüchen

"Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit" – eine leider weit verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbrüchsrisikos.

Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab



Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren

Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten!



Außensteckdosen wegschalten, können auch durch Täter genutzt werden

Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrter Fenstergriffe). Achtung – Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch, sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!



Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten

Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches

Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit



Eine einbruchhemmende Türe, ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab

Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken



Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Tauschen Sie auch Telefonnummern aus, im Anlassfall ist es gut den Nachbar verständigen zu können

Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche – sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und massive Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unbemerkt überwinden kann (zumindest Rückschneiden der Sträucher auf eine maximale Höhe von 80 cm ist ratsam)

Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe – sie sollten versperrt im Inneren des Hauses verwahrt werden



Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertsachen bei Ihrer Bank in einem Wertesafe (nicht in den Brieffächern) – Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an

Bundesministerium

Inneres

Bundeskriminalamt



GEMEINSAM.SICHER auf dem Schulweg

Mit dem neuen Schuljahr beginnt für die "Taferlklassler" ein neuer Lebensabschnitt. Viel Neues und Ungewohntes kommt nicht nur auf Schülerinnen und Schüler, sondern auch auf Eltern zu. Der Schulweg ist zu Schulbeginn gleich eine der ersten Herausforderungen, denen sich unsere Jüngsten stellen müssen.



Sicheren Schulweg auswählen. Beim gemeinsamen Begehen des künftigen Schulweges oder bei gemeinsamen Probefahrten mit dem Bus dem Kind mögliche Gefahren zeigen und diese ausführlich besprechen.

Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste Weg!



Jedes fünfte Kind in Österreich wird mit dem Auto zur Schule gebracht. Helfen Sie mit, dass "Verkehrschaos" vor den Schulen durch sogenannte "Elterntaxis" zu vermeiden.



Laut einer Studie der WHO sind Kinder, die zu Fuß zur Schule kommen, wacher, konzentrierter und auch weniger aggressiv als jene, die mit dem Auto zur Schule gebracht werden. Außerdem wird Lärm, Staub und Abgase vermieden und so ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz geleistet!



Bei schlechter Sicht, bei Dämmerung oder Dunkelheit sollte das Kind Reflektor-Streifen an der Kleidung, helle Kleidung oder eine leuchtende Warnweste tragen. Damit wird es für andere Verkehrsteilnehmer früher wahrnehmbar.

Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133 oder Euronotruf 112) verständigen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage <u>www.gemeinsam.sicher.at</u>
Ihr GEMEINSAM.SICHER – Team



KRIMINALPRÄVENTION

Gratulationen



Diamantene Hochzeit

Bürgermeister Günther Kröpfl überbrachte Familie Kitzler persönlich die besten Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit.

102. Geburtstag

Am 26. August 2021 feierte Frau Emma Walter ihren 102. Geburtstag!

Vor über einem Jahrhundert kam Emma Walter in Neupölla auf die Welt. Heute genießt sie ihre Tage im Pflegeheim in St. Martin.

Wir wünschen Frau Walter alles Gute und Gesundheit für die Zukunft.



IMPFBUS - Impfen ohne Termin

Der Impfbus ist in ganz Niederösterreich unterwegs.

Hier erfahren Sie wann der Impfbus wieder in Ihrer Nähe ist:

www.notrufnoe.com/impfbus

Es wird kein Termin benötigt!

Einfach vorbei kommen und ganz unkompliziert und ohne Termin impfen lassen!

Es werden grundsätzlich die Impfstoffe von BioNTech/Pfizer und Moderna verwendet.

Was muss man zum Impftermin mitbringen?

- * E-Card
- * Lichtbildausweis
- Impfpass (soweit vorhanden)
- * Aufklärungs- und Dokumentationsbogen



Sterbefälle

Juli 2021 bis September 2021



Name	Sterbedatum	Wohnort
Herbert RABL	27.06.2021	Franzen
Erich FIDA	04.07.2021	Schmerbach am Kamp
Michael HEINDL	22.07.2021	Neupölla
Gertraud JANUSZ	29.07.2021	Altpölla
Stefanie TRAPEL	03.08.2021	Schmerbach am Kamp

Unser aufrichtiges Beileid!

Wir möchten Ihnen unser Mitgefühl über den Verlust eines geliebten Menschen aussprechen!



ISL

Akademie NÖ



Aqua-Förderung Kooperation Land NÖ und AMS

1-jährige Ausbildung

Pflegeassistenz-Ausbildung

15. November 2021 bis 14. November 2022

3572 St. Leonhard/Hw. 61

Wenn Sie kranke, behinderte, alte und pflegebedürftige Menschen unterstützen und begleiten wollen, dann sind Sie mit dieser Ausbildung zur Pflegeassistenz am richtigen Weg.



Pflegeassistent/innen unterstützen die Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege in der Pflege und Betreuung von Menschen aller Altersstufen.

Das Berufsbild umfasst Aufgaben im Rahmen des Pflegeprozesses in verschiedenen Pflege- und Behandlungssituationen sowie die Durchführung von therapeutischen und diagnostischen Maßnahmen unter Aufsicht und Anleitung von diplomierten Pflegepersonen und Ärzt/innen.

Das Tätigkeitsfeld umfasst die mobile, ambulante, teilstationäre und stationäre Versorgung.



Weitere Informationen zur Förderung Arbeitsplatznahe-Qualifizierung "Aqua" finden Sie unter:

www.ams.at/arbeitsuchende/aus-und-weiterbildung/so-foerdernwir-ihre-aus--und-weiterbildung-/arbeitsplatznahe-qualifizierung-aqua-



Ausbildungsdauer:

Theoretische Ausbildung 820 Stunden

Unterrichtszeit:

Der Unterricht findet an ca. 3 bis 4 Tagen die Woche von 8:30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr statt. Montag bis Freitag

Praktische Ausbildung 780 Stunden

- Akutpflege
- Langzeitpflege
- Hauskrankenpflege
- Wahlpraktikum

Abschluss:

Kommissionelle Abschlussprüfung

Information/Anmeldung:

0664/886 79 828 office@isl-akademie-noe.at www.isl-akademie-noe.at

ISL-Akademie NÖ

Ausbildungen im Pflege- und Betreuungsbereich

www.isl-akademie-noe.at 3572 St Leonhard/Hw. 61

f facebook

Besuchen Sie uns bei





Firmung am 27.06.2021 in Altpölla

Am Sonntag, den 27. Juni 2021 erhielten 7 Firmlinge von Probst Andreas Lango und Geistl. Rat Dr. Andreas Janta-Lipinski in der Pfarrkirche in Altpölla das Heilige Sakrament der Firmung. Die Firmlinge: Moritz Berger, Rhianna Pappenheim, Isabel Warnung, Kathrin Holm, Sarah Ganser, Jana Schiedlbauer und Felix Berger

(im Bild von links nach rechts)



Seerosenfest in Schmerbach am Kamp

Die Gemeindevertreter der Marktgemeinde Pölla beim Besuch vom Seerosenfest in Schmerbach am Kamp. Gf. GR Wolfgang Cwinczek, gf. GR Andrea Kletzl, Vizebürgermeisterin Sandra Warnung, GR Robert Popp, Ortsvorsteher Gerald Mayerhofer, GR Andrea Ranftl, GR Bernhard Pfeisinger und Bürgermeister Günther Kröpfl

(im Bild von links nach rechts)



Klangraum Dobra

Von Freitag, den 02. Juli bis Sonntag, den 04. Juli fand unter dem Motto "NARREN" das Kulturfestival Klangraum auf der Ruine Dobra statt. Unser Bürgermeister Günther Kröpfl und unsere Vizebürgermeisterin Sandra Warnung haben sich die Chance nicht entgehen lassen und die Lesung von Autor und Schriftsteller Michael Köhlmeier besucht.

Netzwerk-Frühstück mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus dem Waldviertel

Bürgermeister Günther Kröpfl nahm am Vernetzungstreffen mit Landesrat Mag. Jochen Danninger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Dr. Martin Eichtinger teil.

(im Bild von links nach rechts)



Kabarettabend mit "Flo & Wisch" auf der Ruine Dobra

Obmann Ing. Johann Müllner, Maria Dick, Monika Müllner, die Kabarettisten Flo & Wisch, Bürgermeister Günther Kröpfl, Michaela Gattinger und Margit Kuba

(im Bild von links nach rechts)





Der neue Vorstand vom Verschönerungsverein Franzen

Der neue Vorstand wurde im Beisein unserer Vizebürgermeisterin Sandra Warnung gewählt.

Klaus Kerbler, Doris Kerbler, Augustine Kerbler, Anton Eichberger, Roswitha Hallwirth, Gerhard Sekyra, Vizebürgermeisterin Sandra Warnung, Maria Sekyra und Silvia Sekyra

(im Bild von links nach rechts)



Der neue Vorstand vom Dorferneuerungsverein "Club Neupölla"

Bei den Neuwahlen hatte unserer Bürgermeister Günther Kröpfl den Vorsitz.

Wolfgang Umgeher, Maria Hummel, Herta Jamy, Dr. Friedrich Polleroß, Monika Müllner und Bürgermeister Günther Kröpfl

(im Bild von links nach rechts)



Herr Ing. Johann Müllner beim Interview mit Frau Astrid Nentwich für die Radiosendung der ORF NÖ Sommertour.

Am Dienstag, den 28. September 2021 fand im Kulturhof ein interessanter Vortrag über "Gärten klimafit machen" von Natur im Garten statt.





Die Umbauarbeiten in der Volksschule in Altpölla konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Architekt Dipl.-Ing. Wolfgang Tillich besuchte uns am Gemeindeamt und überbrachte uns die Unterlagen für die Endabrechnung.

Herr Peter HONEDER und Frau Sabine BERNHART haben sich dazu entschieden ihren Lebensmittelpunkt in unsere Gemeinde zu verlegen.

Bürgermeister Günther Kröpfl überbrachte persönlich die Willkommensmappe mit vielen wichtigen Informationen rund um unsere Gemeinde.





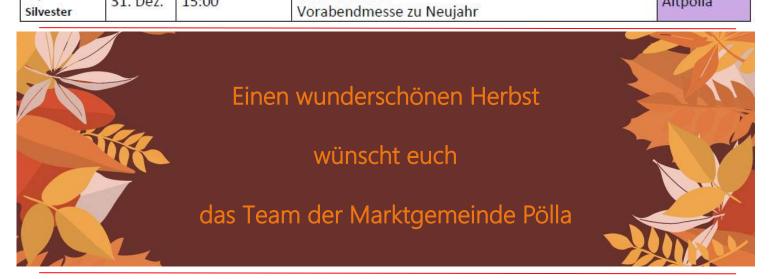


			Pfarrbrief	
		Okto	ober und November 2021	
Fr	01. Okt.	17:00	Rosenkranz	Neupölla
		17:30 - 18:00	Stille Anbetung in der Kirche	Neupölla
So	03. Okt.	08:30	Hl. Messe	Neupölla
		18:00	Rosenkranz-Andacht	Ramsau
Do	07. Okt.	18:00	Rosenkranz-Andacht	Altpölla
Fr	08. Okt.	17:00	Rosenkranz	Neupölla
		17:30 - 18:00	Stille Anbetung in der Kirche	Neupölla
So	10. Okt.	08:30	Hl. Messe	Altpölla
Do	14. Okt.	18:00	Rosenkranz-Andacht	Krug
Fr	15. Okt.	17:00	Rosenkranz	Neupölla
		17:30 - 18:00	Stille Anbetung in der Kirche	Neupölla
So	17. Okt.	08:30	HI. Messe	Neupölla
and training		18:00	Rosenkranz-Andacht	Kleinraabs
Do	21. Okt.	18:00	Rosenkranz-Andacht	Altpölla
Fr	22. Okt.	17:00	Rosenkranz	Neupölla
		17:30 - 18:00	Stille Anbetung in der Kirche	Neupölla
So	24. Okt.	08:30	HI. Messe	Altpölla
		10:00	HI. Messe	Franzen
		18:00	Rosenkranz-Andacht	Wegscheid
Do	28. Okt.	18:00	Rosenkranz-Andacht	Altpölla
Fr	29. Okt.	17:00	Rosenkranz	Neupölla
		17:30 - 18:00	Stille Anbetung in der Kirche	Neupölla
		10:00	Hl.Messe, Cäcilliafeier; musikalische Umrahmung durch den Musikverein Pölla	Neupölla
Mo, Allerheiligen	01. Nov.	09:00	Allerheiligenmesse, Gang zum Kriegerdenkmal und zum Friedhof	Altpölla
Di, Allerseelen	02. Nov.	09:00	Allerheiligenmesse, Gang zum Kriegerdenkmal und zum Friedhof, Sammlung für die Kirchenheizung	Franzen
Fr	05. Nov.	17:30 - 18:00	Stille Anbetung in der Kirche	Neupölla
		14:00	Allerheiligenmesse, Gang zum Kriegerdenkmal und zum Friedhof, Sammlung für die Kirchenheizung	Neupölla
Fr	12. Nov.	17:30 - 18:00	Stille Anbetung in der Kirche	Neupölla
		10:00	HI. Messe	Altpölla
Fr	19. Nov.	17:30 - 18:00	Stille Anbetung in der Kirche	Neupölla
Fr	26. Nov.	17:30 - 18:00	Stille Anbetung in der Kirche	Neupölla





			Pfarrbrief	
Dezember 2021				
So, 1. Advent	28. Nov.	08:30	HI. Messe, Adventkranzweihe	Franzen
		10:00	Hl. Messe, Adventkranzweihe, Bastelmarkt, Pfarrcafé	Altpölla
		14:30	Advent-Andacht	Altpölla
Do	02. Dez.	17:00	Advent-Andacht	Ramsau
Fr	03. Dez.	17:30 - 18:00	Stille Anbetung in der Kirche	Neupölla
		10.00	Hl. Messe	Neupölla
		17:00	Advent-Andacht	Wegscheid
Mi, Maria Empfängnis		10:00	Hochamt	Franzen
Do	09. Dez.	17:00	Advent-Andacht	Altpölla
Fr	10. Dez.	17:30 - 18:00	Stille Anbetung in der Kirche	Neupölla
		10:00	HI. Messe	Altpölla
		17:00	Advent-Andacht	Krug
Do	16. Dez.	17:00	Advent-Andacht	Altpölla
Fr	17. Dez.	17:30 - 18:00	Stille Anbetung in der Kirche	Neupölla
		10:00	Hl. Messe	Neupölla
		17:00	Advent-Andacht	Kleinraabs
Fr, Hl. Abend	24. Dez.	15:00	Christmette, gestaltet von der Landjugend Pölla, Sammlung für die Kirchenheizung	Altpölla
Sa, Christtag	25. Dez.	10:00	Hochamt, Sammlung für Kirchenheizung	Neupölla
So, Hl. Stephan	26. Dez.	08:30	HI. Messe	Franzen
1.22		10:00	Hl. Messe	Altpölla
Fr, Silvester	31. Dez.	15:00	Jahresschluss, Vorabendmesse zu Neuiahr	Altpölla



Ärztedienst an den Wochenenden

Sa	09.10.2021	Dr. Schuberth
So	10.10.2021	Dr. Schuberth
Sa	16.10.2021	Dr. Erstic
So	17.10.2021	Dr. Erstic
Sa	23.10.2021	Dr. Nachtmann
So	24.10.2021	Dr. Nachtmann
Di	26.10.2021	Dr. Tueni
Sa	30.10.2021	Dr. Dollensky
So	31.10.2021	Dr. Dollensky
Sa	06.11.2021	Dr. Greilinger
So	07.11.2021	Dr. Greilinger
Sa	13.11.2021	Dr. Tueni
So	14.11.2021	Dr. Tueni
Sa	20.11.2021	Dr. Erstic
So	21.11.2021	Dr. Erstic
Sa	27.11.2021	Dr. Dollensky
So	28.11.2021	Dr. Dollensky
Sa	04.12.2021	Dr. Nachtmann
So	05.12.2021	Dr. Nachtmann
Mi	08.12.2021	Dr. Greilinger
Sa	11.12.2021	Dr. Schuberth
So	12.12.2021	Dr. Schuberth
Sa	18.12.2021	Dr. Tueni
So	19.12.2021	Dr. Tueni
Fr	24.12.2021	Dr. Dollensky
Sa	25.12.2021	Dr. Dollensky
So	26.12.2021	Dr. Greilinger
Fr	31.12.2021	Dr. Erstic

APOTHEKEN RUF (1455 Kassenärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst ist ausschließlich in der Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Dr. Dollensky Gruppenpraxis
Waldzeile 654
3571 Gars/Kamp
2 02985/2340

Dr. Erstic Andjela
Dr. Robert Braun Str. 8
3595 Brunn/Wild

☎ 02989/22 000

Dr. Greilinger Anita Schillerstraße 163 3571 Gars/Kamp ☎ 02985/2308

Dr. Schuberth Heidelinde St. Leonhard/Hw. 61 3572 St. Leonhard/Hw. 202987/2305

> Dr. Tueni Christian Neupölla 93 3593 Neupölla ☎ 02988/6236

Notrufnummern

Rettung 144
Feuerwehr 122
Polizei 133
Euro-Notruf 112
Ärztenotdienst 141

VERANSTALTUNGEN

Monat Oktober

SA 09.10.	Herbst Teichreinigung vom Teich in Franzen	ab 09:00 Uhr
FR 15.10.	Eröffnung der Volksschule Pölla-Altpölla	ab 13:00 Uhr
MI 20.10. MI 27.10.	Wirbelsäulengymnastik im Turnsaal der Volksschule in Altpölla	19:00 Uhr bis 20:00 Uhr
DO 21.10. DO 28.10.	Heilsames Tanzen im Turnsaal der Volksschule in Altpölla	17:30 Uhr bis 18:30 Uhr
DI 26.10.	Familienwandertag der ÖVP Pölla in Franzen	ab 10:00 Uhr

Monat November

MI 03.11. MI 10.11. MI 17.11. MI 24.11.	Wirbelsäulengymnastik im Turnsaal der Volksschule in Altpölla	19:00 Uhr bis 20:00 Uhr
MI 03.11.	Generalversammlung und Neuwahlen vom Seniorenbund im Gasthof Speneder in Altpölla	ab 14:00 Uhr
DO 04.11.	Mutter-Eltern-Beratung in der Volksschule in Altpölla	ab 08:30 Uhr
DO 04.11. DO 11.11. DO 18.11. DO 25.11.	Heilsames Tanzen im Turnsaal der Volksschule in Altpölla	17:30 Uhr bis 18:30 Uhr
SA 06.11.	Zankerlschnapsen vom Seniorenbund im Kulturhof in Neupölla	ab 14:00 Uhr
SA 13.11.	Kathrinimarkt in Neupölla	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
SA 27.11. SO 28.11.	Adventmarkt der Bastelrunde Altpölla im Pfarrhof in Altpölla	15:00 Uhr bis 19:00 Uhr 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Monat Dezember

MI 01.12. MI 15.12.	Wirbelsäulengymnastik im Turnsaal der Volksschule in Altpölla	19:00 Uhr bis 20:00 Uhr
DO 02.12.	Mutter-Eltern-Beratung in der Volksschule in Altpölla	ab 08.30 Uhr
DO 02.12. DO 09.12.	Heilsames Tanzen im Turnsaal der Volksschule in Altpölla	17:30 Uhr bis 18:30 Uhr
MI 08.12.	Weihnachtsfeier vom Seniorenbund im Kulturhof in Neupölla	ab 14:00 Uhr

Termin vom ASZ verschoben

Aufgrund der Eröffnung der Volksschule Altpölla am Freitag, den 15. Oktober 2021 um 13:00 Uhr wird der Termin für das Altstoffsammelzentrum verschoben.

DER NÄCHSTE TERMIN IST AM FREITAG, DEN 22. OKTOBER 2021 VON 14:00 UHR BIS 17:00 UHR

Impressum: Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4;

Tel. 02988/6220, Email: gemeinde@poella.at, Homepage: www.poella.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Günther Kröpfl

Verlags- und Herstellungsort: 3593 Neupölla 4 (Gemeindeamt in Eigenvervielfältigung)